

	<p>Objekt: Antoninus Pius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18204534</p>
--	--

Beschreibung

Laut Strack (1937) 42 handelt es sich bei diesem Münztyp um den einzigen Fall der namentlichen Nennung des Flussgottes Tiber auf einer reichsrömischen Prägung.
Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Der Flußgott Tiber nach l. auf Felsen gelagert. Die r. Hand am Boot, im l. Arm Schilf haltend.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 28.65 g; Durchmesser: 35 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	140-144 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Antoninus Pius (86-161)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts III. Die Reichsprägung zur Zeit des Antoninus Pius (1937) 42 Nr. 863.
- RIC III Nr. 643 a.
- Robertson, Hunter II Nr. 238-241..